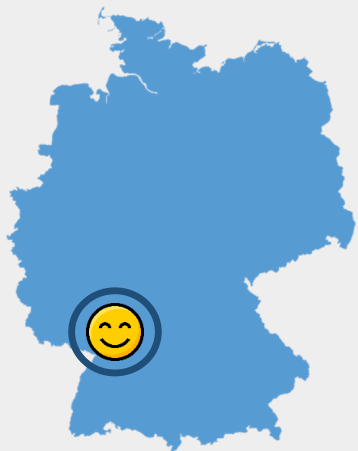


# Mannheim



Subjektive Lebenszufriedenheit\*  
Rang 13 (von 40)

Objektive Lebensqualität\*\*  
Rang 26 (von 40)

„Overperformer“



- Mit 7,16 Punkten belegt Mannheim im Städteranking 2026 Rang 13 (von 40). **Im Vergleich zum Vorjahr ist die Lebenszufriedenheit der Mannheimer um 0,07 Punkte gestiegen.** Im Vergleich zu den Nachbarstädten (>200.000 Einwohner) sind die Mannheimer deutlich zufriedener (Frankfurt am Main : 6,51, Karlsruhe: 6,57, Wiesbaden: 6,50).
- Bei der Lebensqualität, also den objektiv messbaren Wohlfahrtsindikatoren wie z.B. Einkommen oder Grünflächen, liegt Mannheim im Städtevergleich auf Rang 26. Damit **ist die subjektiv angegebene Lebenszufriedenheit deutlich höher als die objektiv gemessene Lebensqualität.** Das nennen wir einen „Overperformer“.
- **Mannheim weist mehrere günstige Indikatoren für eine hohe Lebenszufriedenheit** auf, darunter wenige Wohnungseinbrüche sowie niedrige Werte bei Angststörungen und Depressionen. Dämpfend wirken hingegen infrastrukturelle Schwächen, insbesondere die schlechte Straßenqualität, sowie die geringe Zahl an Eheschließungen als Hinweis auf ein weniger ausgeprägtes Familienleben.

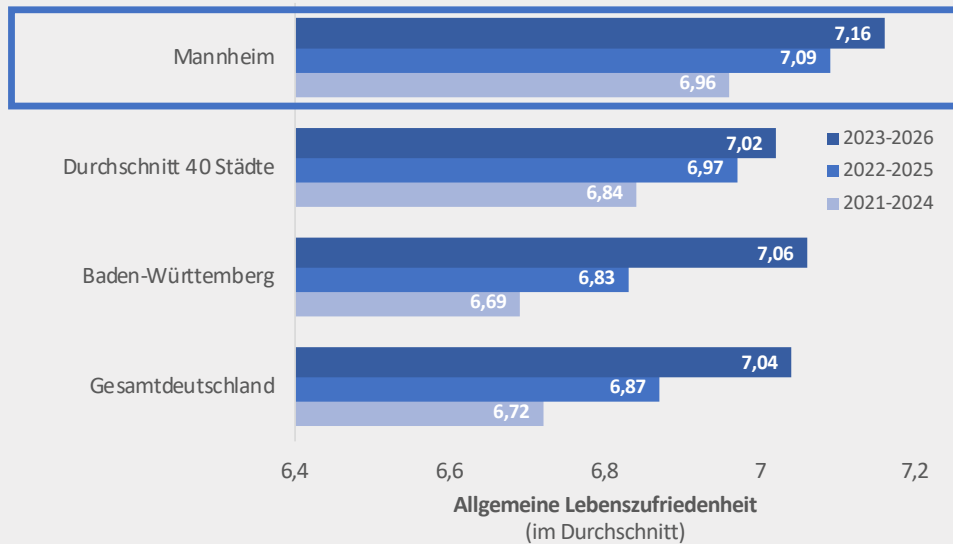
\*Basis für die Lebenszufriedenheit: Deutschlandweit 43.577 Befragte 2023 bis 2026, für 40 Großstädte 23.286 Befragte. Mündlich-persönliche Befragungen. Befragungsdurchführung: Institut für Demoskopie Allensbach. Frage: „Wie zufrieden sind Sie zurzeit – alles in allem – mit ihrem Leben? 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden“.

\*\* Basis für die Lebensqualität: 30 Indikatoren aus öffentlich verfügbaren Statistiken. Zu sämtlichen Quellen siehe die Gesamtstudie, abrufbar unter <https://www.skl-gluecksatlas.de/info/presse.html>.

Städteranking 2026 | Mannheim

Kontakt: Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen | Universität Freiburg

„Wie zufrieden sind Sie zurzeit - alles in allem - mit Ihrem Leben?“  
 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden  
 Im Durchschnitt 2023 bis 2026

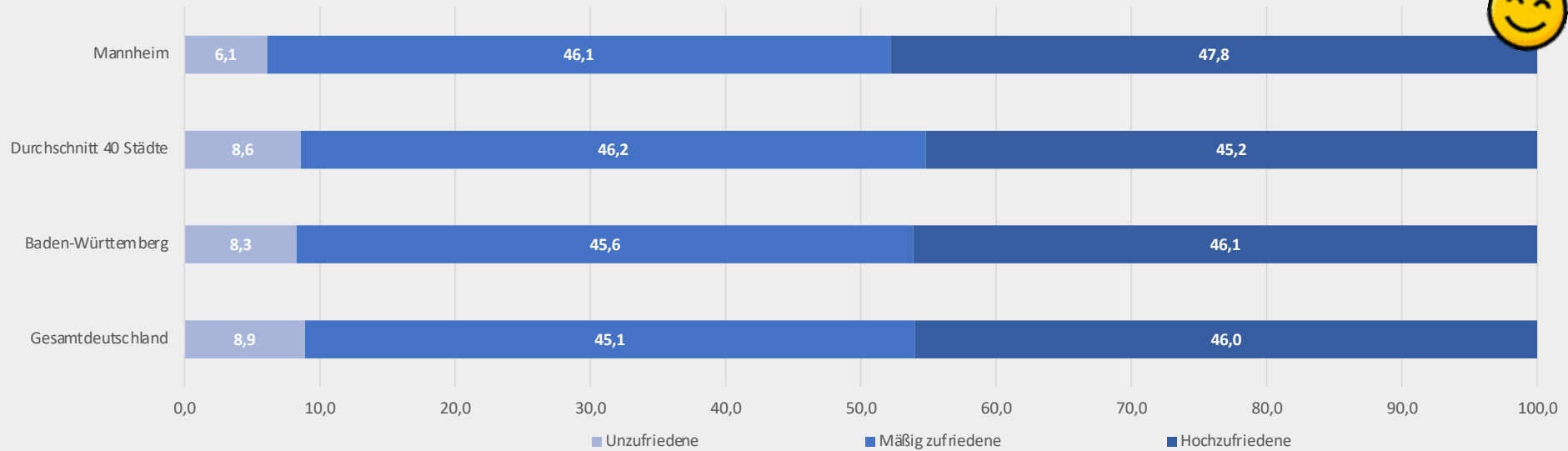


- **Mit 7,16 Punkten liegt Mannheim weiterhin über dem Durchschnitt der 40 Großstädte (7,02).** Gegenüber dem Vorjahr ist die Lebenszufriedenheit um 0,07 Punkte gestiegen, bleibt damit aber hinter der Entwicklung in Baden-Württemberg insgesamt zurück (+0,23 Punkte).
- **Unter den baden-württembergischen Großstädten ab 200.000 Einwohnern** liegt Mannheim weiter vorn. Stuttgart (Rang 21; 7,04 Punkte) und Freiburg im Breisgau (Rang 26; 6,97 Punkte) folgen knapp dahinter, Karlsruhe fällt mit 6,57 Punkten auf Rang 37 zurück. Mannheim ist damit die einzige dieser Städte mit einem spürbaren Zugewinn. Stuttgart verbessert sich nur leicht (+0,02), während Freiburg und Karlsruhe jeweils 0,04 Punkte verlieren.
- **Mannheims Zufriedenheitsniveau wird durch mehrere Faktoren gestützt.** Die Stadt verzeichnet wenige Wohnungseinbrüche und schneidet bei Angststörungen und Depressionen besser ab als viele andere Großstädte. Auch das überdurchschnittliche BIP je Einwohner sowie die eher junge Bevölkerungsstruktur sprechen für Mannheim.
- **Dämpfend wirken dagegen mehrere Alltagsfaktoren.** Die Mieten sind eher hoch, die Wohnfläche je Einwohner fällt gering aus und es gibt wenige Stadtparks. Hinzu kommen lange Pendelwege, eine schlecht bewertete Straßenqualität und die niedrigste Zahl an Eheschließungen im Städtevergleich.

## Subjektive Lebenszufriedenheit

## Mannheim

Verteilung in Prozent 2023-2026



- In Mannheim ist der Anteil der Hochzufriedenen gestiegen: Überdurchschnittliche **47,8 Prozent** der Einwohner Mannheims bewerten ihr Leben mit **8, 9 oder 10 Punkten**. Besonders häufig hochzufrieden sind in Mannheim Personen aus Paarhaushalten sowie Menschen mit höheren Einkommen.
- Gleichzeitig ist der Anteil der Unzufriedenen leicht gesunken und liegt nun bei **6,1 Prozent**. Das ist deutlich weniger als im Durchschnitt der 40 Städte (**8,6 Prozent**). Die Zufriedenheitsverteilung hat sich damit insgesamt verbessert: mehr Hochzufriedene, weniger Unzufriedene und ein weiterhin großer Anteil mäßig Zufriedener (**46,1 Prozent**).

Unzufrieden = 0 bis 4; mäßig zufrieden = 5 bis 7; hochzufrieden = 8 bis 10.

## Objektive Lebensqualität

# Mannheim

## Stärken und Schwächen

Stärken	Mannheim	∅ 40 Städte	∅ Deutschland	Schwächen	Mannheim	∅ 40 Städte	∅ Deutschland
<b>Kriminalität</b>				<b>Familie</b>			
Wohnungseinbrüche <small>Wohnungseinbrüche pro 100.000 Einwohner, 2023</small>	63	136	213	Wenige Eheschließungen <small>Eheschließungen je 10.000 Einwohner, 2024</small>	45,5	74,3	84,0
<b>Bausituation</b>				<b>Infrastruktur</b>			
Angststörungen <small>Anteil der Bevölkerung mit Angststörung, 2023</small>	4,2	4,8	4,7	Lange Pendelwege <small>Distanz vom Wohnort zur Arbeitsstätte in km, 2022</small>	16,2	14,0	17,2
Depressionen <small>Anteil der Bevölkerung mit Depressionen, 2021</small>	10,5	12,1	16,6	Straßenqualität <small>Anteil an Straßen, die von den Einwohnern als exzellent befahrbar bewertet wird, 2026</small>	15,3	30	30

- Die **Zahl der Wohnungseinbrüche** liegt mit 63 je 100.000 Einwohner deutlich unter dem Durchschnitt. In nur sechs Großstädten sind es noch weniger Einbrüche, in 33 Städten sind es hingegen mehr. In Bremen sind es mit 268 Einbrüchen sogar viermal so viel.
- Auch um die **mentale Gesundheit** der Mannheimer scheint es überdurchschnittlich gut bestellt. Der Anteil der Menschen mit Angststörungen liegt bei 4,2 Prozent, der Anteil der von Depressionen Betroffenen bei 10,5 Prozent – beide Werte liegen unter den Vergleichswerten der 40 Städte und Deutschlands

- Weniger gut schneidet Mannheim dagegen bei **Familie und Infrastruktur** ab. Mit 45,5 Eheschließungen je 10.000 Einwohner belegt Mannheim den letzten Platz unter den 40 Großstädten.
- Hinzu kommen **lange Pendelwege und eine schlechte Straßenqualität**. Die Mannheimer pendeln im Schnitt 16,2 km zur Arbeit. Zugleich werden nur 15,3 Prozent der Straßen als exzellent befahrbar bewertet. Damit liegt Mannheim bei der Straßenqualität auf Rang 39. Nur die Berliner bewerten die Qualität ihrer Straße noch schlechter.